© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

einzeln an Faulbaumblätter ab. Zucht leicht. Die Raupen wachsen sehr schnell und sitzen stets an der Unterseite des Blattes. Mit der Gattung Thecla habe ich mir weniger Mühe gegeben, weil ich stets von den fünf hier vorkommenden Arten die Raupen klopfte, verschiedene ♀♀ von rubi, quercus, die ich eintrug, lieferten kein Resultat. Ein ilicis ♀ legte 5 Eier, die sämtlich schlüpften, doch gingen die Räupchen vor dem Winter ein. W. album und pruni fliegen hier ziemlich selten, desto mehr Mühe gab ich mir mit *Polyommatus dorilis* (circe). Die ♀♀ legen an Ampfer und andere niedere Pflanzen leicht ab, doch wähle man auch hier die ♀♀ der ersten Generation.

Pol. phlaeas hat hier mehrere Generationen und trifft man Falter der letzten Generation bis in den November hinein Trotzdem ich alle möglichen Versuche anstellte, Eier zu erlangen, führten dieselben niemals zum Ziel. Werde dieses Jahr die Versuche fortsetzen. An Stellen, da das Tier häufig flog, habe ich die Futterpflanzen gründlich untersucht, doch fand ich nie die Spur von einer Raupe. Einmal unter einem Stein zwei Polyommatus-Puppen, die leider nicht schlüpften und war es mir deshalb unmöglich zu konstatiren, ob es phlaeas-Puppen seien.

Von den bei uns vorkommenden 11 Lycaenaarten habe mit Ausnahme von minima und astarche (die hier ziemlich selten sind und daher zu Versuchen schwer zu erlangen) gute Resultate bei der Eiablage erzielt. Aegon legt seine kleinen grünen Eichen auf eingesetzte Ginsterzweige ab; aber die Zucht ist sehr mühsam. Die Raupe überwintert und ist im Frühjahr (Mai) Abends von Ginstersträuchen zu klopfen, ich habe dieselbe auch schon auf Haide gefunden. Die Verpuppung erfolgt an und in der Erde, am liebsten unter Steinen.

Argiolus, icarus und *semiargus* ziehen sich schon leichter, das heisst wenn man zur Eiablage Falter der ersten Generation benutzt. Argiolus ist schon im April da. Das ♀ legt auf Faulbaumblätter und junges Eichenlaub seine Eier ab; die Zucht ist leicht und im August verlässt der Falter die Puppe.

Icarus legt auf Hauhechel, sowol auf die Blättchen, wie auf die Blüten, auch auf Kleearten und semiargus auf Scabiosen, Teufelsabbiss (Succisa) und andere niedere Pflanzen ab. Zucht beider Arten der von argiolus ähnlich, auch die Flugzeit und Puppenruhe haben sie mit der erstern Art gemeinsam.

Lycaena arcas und *euphemus* fliegen hier auf den Wiesen des Rheinufers gemeinsam im August, aber nur auf solchen Stellen, wo ihre Futterpflanze, der Wiesenknopf (Sanguinisorba officinalis) wächst. Die ♀♀ von euphemus sehen den ♂♂ von arcas zum Verwechseln ähnlich (d. h. auf der Oberseite), sitzen sie aber bei bewölktem Himmel mit arcas zusammen ruhig auf den Blüten des Wiesenknopfs, so sind sie leicht an der hellern Unterseite zu unterscheiden, weil beide Arten stets mit zusammengeklappten Flügeln sitzen. ♀♀ beider Arten legen sowol an die Blätter wie an die Blütenknöpfe ihre Eier ab. Die ausgekrochenen Raupen verzehren beides, fressen wenig, wachsen sehr langsam und überwintern. Verpuppung an der Erde unter Steinen, Schollen und abgefallenen Blättern der Futterpflanze.

(Fortsetzung folgt.)

Briefkasten der Redaktion.

Herrn **J. B.** in **D.** Gut. dass der Brief endlich kam, nun hat sich die Geschichte freilich aufgeklärt

Herrn v. **L.** in **W.** Sie können den Betrag in Rubeln einsenden. Die Beantwortung Ihrer Fragen. erfolgt brieflich.

Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr C. Baudrexler in Rottweil.

Anzeigen.

Suche zu kaufen auch in grösserer Anzahl

Lophyrus pini,

besonders Männchen und Larven, trocken oder in Spiritus Naturalienhändler **V. Fric** in Prag 1544 II.

Pieris brassicae Puppen à Dtzd. 20 Pfg. Porto und Verpackung 20 Pfg.

Bombyx rubi Raupen, sehr gross, à Dtzd. 15 Pfg. Porto und Verpackung 25 Pfg.

Gegen bar Krancher Ent. Jahrb. 1892, 93, 94, 98, 99, alle zusammen Mk. 3.50.

C. Baudrexler, Rottweil.

Tausch-Angebot.

Im Besitz einer grossen Anzahl von Doubletten, darunter viele gute und seltene Arten, suche ich Tauschverbindung. Liste auf Wunsch franko. Gegenliste erbeten.

Karl Sopp, Frankfurt a. Main, Finkenhofstr. 6.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Briefkasten der Redaktion. 99